

STUDIERN. WISSEN. MACHEN.



FACHKRÄFTE IM BEREICH DER MEDIENPÄDAGOGIK IN ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN – ANFORDERUNGEN UND AUFGABEN

Prof. Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Lioba Petter

Was erwartet Sie?

- › Ausgangssituation
- › Fragestellungen der Untersuchung
- › Datengrundlage
- › methodisches Vorgehen und Grenzen
- › Ergebnisse
- › Fazit und Ausblick
- › Weitere Fragen

Fachkräftemangel

- › Studie PWC: 800.000 Personen im ÖD 2030 werden fehlen
- › Sinkende Zahl an Studierenden in den meisten Ausbildungshochschulen
- › Große Zahl an Verrentungen u. Pensionierungen (bye-bye Boomer)
- › Mangel an (geeigneten) Bewerber:innen
- › Neue Aufgabenprofile und Kompetenzen durch neue Bibliothekskonzepte
- › Großer Bedarf an Quereinsteiger:innen und fachfremdem Personal



Ausgangssituation

- › Immer häufiger tauchen Stellenanzeigen mit Formulierungen wie „Medienpädagoge oder Bibliothekar (m/w/d) gesucht“ auf



Stellenangebot


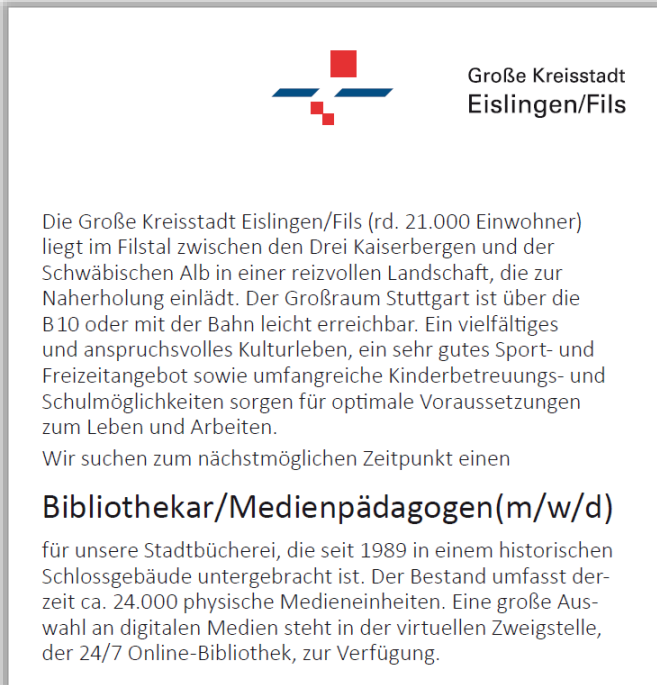


Die Große Kreisstadt Mosbach (ca. 23.000 Einwohner) sucht für ihre Mediathek einen

Bibliothekar bzw. Medienpädagogen (m/w/d)
Diplom, B.A. oder M.A.
oder vergleichbarer Studienabschluss

Die Mediathek Mosbach ist eine moderne, innovative und kundenorientierte öffentliche Bibliothek in einem bedarfsgerechten Neubau aus dem Jahr 2015. Mit einem Bestand von 45.000 Medien und jährlich 240.000 Entleihungen, sowie 130.000 Besuchern ist sie ein stark frequentierter öffentlicher Ort. Die Mediathek nimmt am Zeitfächeranrufverfahren „Ausleiherische Bibliothek des Monats“ teil.

Abb. 1



Große Kreisstadt
Eisingen/Fils

Die Große Kreisstadt Eisingen/Fils (rd. 21.000 Einwohner) liegt im Filstal zwischen den Drei Kaiserbergen und der Schwäbischen Alb in einer reizvollen Landschaft, die zur Naherholung einlädt. Der Großraum Stuttgart ist über die B10 oder mit der Bahn leicht erreichbar. Ein vielfältiges und anspruchsvolles Kulturleben, ein sehr gutes Sport- und Freizeitangebot sowie umfangreiche Kinderbetreuungs- und Schulumöglichkeiten sorgen für optimale Voraussetzungen zum Leben und Arbeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bibliothekar/Medienpädagogen(m/w/d)

für unsere Stadtbücherei, die seit 1989 in einem historischen Schlossgebäude untergebracht ist. Der Bestand umfasst derzeit ca. 24.000 physische Medieneinheiten. Eine große Auswahl an digitalen Medien steht in der virtuellen Zweigstelle, der 24/7 Online-Bibliothek, zur Verfügung.

Abb. 2

Ausgangssituation

- › Zunehmende Relevanz des Themas Medienpädagogik in Öffentlichen Bibliotheken
- › Gründung der Fachgruppe „Medienpädagogik in Bibliotheken“ der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) im Jahr 2021
- › Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ des dbv von 2019 - 2022



Abb. 3



Abb. 4

Ausgangssituation

Neuere Zeitschriftenartikel zum Thema:

- › Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich im Berufsfeld Medienpädagogik zu qualifizieren (Müller, 2020)
- › Medienpädagoge ist kein geschütztes Berufsbild (Lutz und Rösch, 2020)
- › Stellenausschreibungen mit gemischtem Aufgabenprofil sind sowohl für Jobsuchende der bibliothekarischen als auch der medienpädagogischen Berufe irritierend (Wildeisen, 2020)

Fragestellungen

- › Welche Erwartungen und Anforderungen haben Öffentliche Bibliotheken an Fachkräfte im medienpädagogischen Bereich und welche Aufgaben sollen diese übernehmen?
- › Wie betrachten Fachkräfte, die in Öffentlichen Bibliotheken medienpädagogisch tätig sind ihre Rolle?
- › Was sind die Gründe dafür, dass Öffentliche Bibliotheken medienpädagogische Stellen sowohl für Medienpädagogen als auch für Bibliothekare ausschreiben?

Datengrundlage

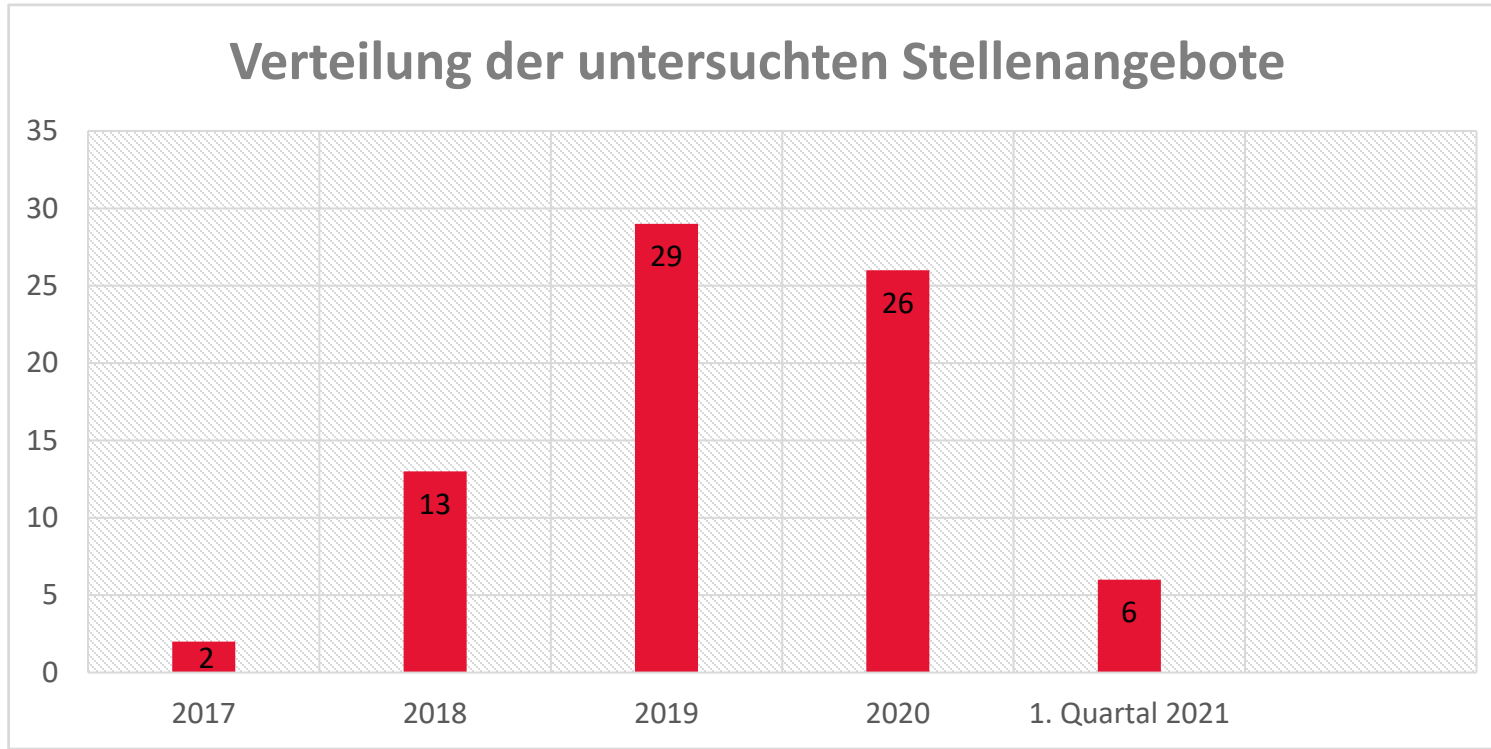
- › Untersucht wurden:
- › Stellenanzeigen von **OpenBiblioJobs** und **InetBib**
- › Zwei Zeiträume:
 - › **InetBib**: November 2016 bis März 2019,
 - › **OBJ**: November 2016 bis März 2021
- › Volltexte der Stellenanzeigen entstammen einem Archiv, das an der Hochschule der Medien gepflegt wird

Datengrundlage

Weitere Kriterien:

- › Ausschreibungen von ÖBs
- › Bachelorniveau
- › Stellenbezeichnung
- › Rahmenbedingungen der Anzeigen wurden nicht berücksichtigt (Teilzeit, Krankheitsvertretung etc.)

→ Insgesamt **76** Stellenanzeigen



Datengrundlage

- › Zusätzlich wurden sechs qualitative, leitfadengestützte Interviews geführt mit:
- › vier medienpädagogischen Fachkräften
- › zwei Bibliotheksleitungen

Methodik und Grenzen

- › Die Stellenanzeigenanalyse ist eine Methode der empirischen Qualifikationsforschung
- › ermöglicht einen ausschnitthaften Einblick in den aktuellen Arbeitsmarkt
- › Aussagen über den Bedarf möglich
- › Aufgaben und Kompetenzen ersichtlich

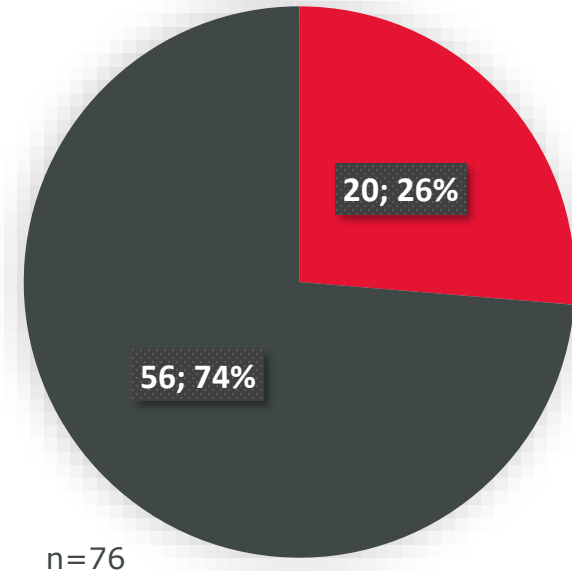
- › Stellenanzeigen sind häufig idealtypisch formuliert
- › spiegelt nicht zwangsläufig tatsächliche Anforderungen wider

Methodik und Grenzen

- › Stellenanzeigen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt
- › Aufgaben und Kompetenzen wurden extrahiert
- › Bildung von Kategorien
- › Kategoriensystem erstellt und erprobt
- › Mögliche Synonyme und Definitionen beschrieben
- › Quantitatives Vorkommen der Kategorien gezählt

Methodik und Grenzen

- › 20 Anzeigen richteten sich bereits im Titel ausschließlich an Medienpädagog:innen
- › 56 Anzeigen richteten sich entweder an Medienpädagog:innen und Bibliothekar:innen gleichermaßen
- › oder verwendeten allgemeinere Bezeichnungen wie „Stelle im medienpädagogischen Bereich“



Methodik und Grenzen

- › Ausnutzung der typischen Struktur von Stellenanzeigen

Vorstellung der Einrichtung

Beschreibung der Aufgaben

Gewünschte Kompetenzen und formale Voraussetzungen

Die Stadt Gotha
- Residenzstadt mit großer Perspektive -

sucht zur Verstärkung des Teams zum 01.08.2020 einen

Bibliothekar/Medienpädagogen (m/w/d)

Die Stadtbibliothek Heinrich Heine Gotha ist eine der am stärksten frequentierten Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt. 2014 wurde sie im ehemaligen herzoglichen Winterpalais wiedereröffnet und hat sich zu einem Bildungs- und Kulturzentrum der Stadt entwickelt. 2019 wurde ihr der Thüringer Bibliothekspreis verliehen. Die Stadtbibliothek verfügt über einen Bestand von mehr 60.000 Medien bei rund 200.000 Ausleihen pro Jahr.

Mit der Neueröffnung wurde das Haus mit modernster Technik wie RFID, WLAN, Selbstverbuchungs- und Rückgabeautomaten ausgestattet und bietet somit seinen Kunden einen umfangreichen Service. Durch kostenfreie Internetzugänge, eine Wii und PSVR-Station ist es zunehmend gelungen, junges Publikum in die Stadtbibliothek zu locken. Auf die Netzwerkbildung mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen wird großen Wert gelegt.

Zu Ihren Kernaufgaben gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von analogen und digitalen Veranstaltungs- und Vermittlungsformen für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung von Konzepten zur niedrigschwelligen Heranführung an Themen im MINT-, Maker- und Technologiebereich
- Unterschiedliche Lektorate mit inhaltlicher und formaler Erschließung
- Zielgruppenorientierte Bibliotheksführungen und Benutzerschulungen
- Informationsvermittlung, Auskunftsdienst sowie Führungen
- Netzwerkarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und weiteren Bildungspartnern
- Leitung von Projekten (Beantragung von Fördermitteln, inhaltliche Ausarbeitung, Anleitung, Umsetzung, Abrechnung, Berichterstattung beim Fördermittelgeber)

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Abgeschlossenes Studium (FH) im Bibliotheks- und Informationsmanagement, als Diplom-Bibliothekar/in oder als Bachelor of Arts Medienpädagogik
- Selbständiges Arbeiten und Organisationstalent
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kompetenzen im kreativen und konstruktiven Einsatz digitaler Medien und neuer Technologien
- Kunden- und serviceorientierte Einstellung mit der Bereitschaft zu Samstagsdiensten

Methodik und Grenzen

- › Bildung von Kategorien für Aufgaben und Kompetenzen
- › In Anlehnung an die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring
- › Ähnliche Vorgehensweise bei der Auswertung der Interviews

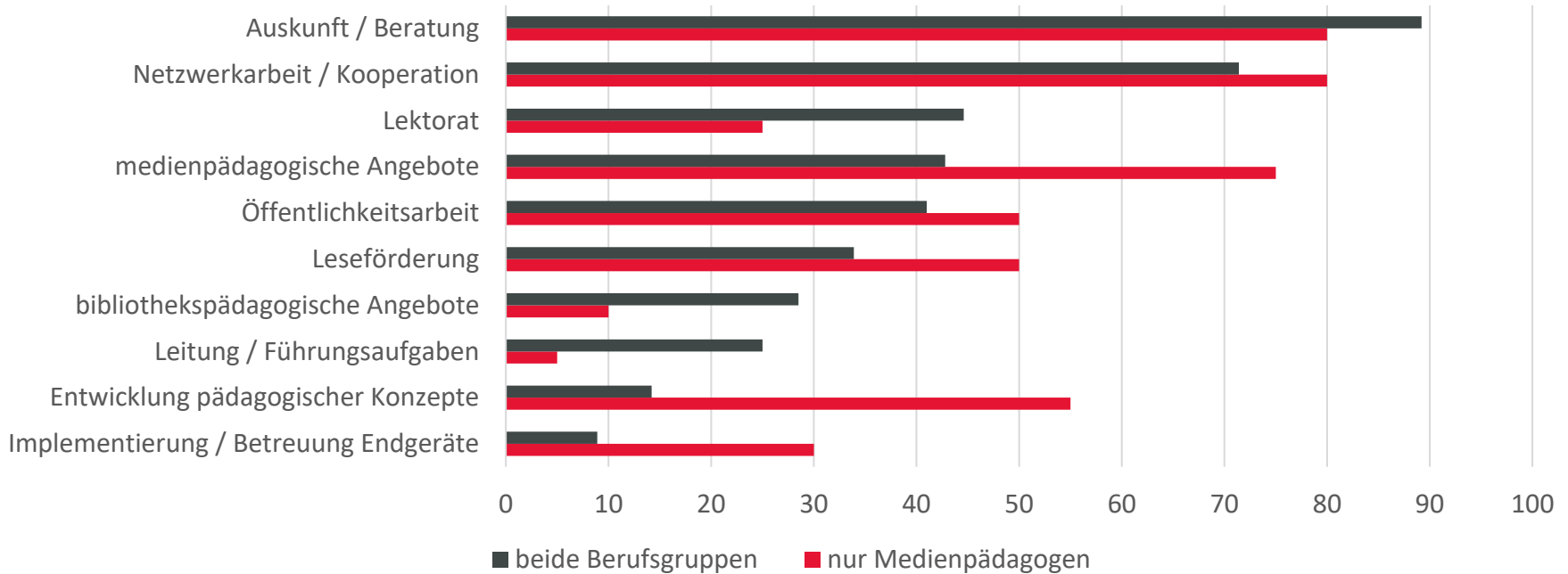
Kategoriensystem Aufgaben

Kürzel	Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Codierregel
OK 1	Aufgaben- und Kenntnisprofil	Beschreibung der Aufgaben, die in der Bibliothek übernommen werden, sowie der Kenntnisse und Kompetenzen, die für die medienpädagogische Arbeit als relevant bewertet werden.	„Ich mache bibliothekarische Sachen, ich mache medienpädagogische Sachen, ich mache Lektoratsarbeit.“	-
UK 1.1	Medienpädagogische Aufgaben	Medienpädagogische Aufgaben und Angebote, die in der Bibliothek übernommen werden.	„[...] meine Hauptaufgaben sind in diesem Jahr eben das Gaming-Turnier, Gaming-Veranstaltungen, da lege ich tatsächlich auch so ein bisschen meinen Schwerpunkt.“	Aufgaben und Angebote, die von den Befragten selbst als medienpädagogisch definiert werden. z.B. eine Gaming-Veranstaltung
UK 1.2	Bibliothekarische Aufgaben	Bibliothekarische Aufgaben, die in der Bibliothek übernommen werden.	„[...] dann habe ich auch Service- und Informationsdienste, das ist bei uns ganz klar.“	Aufgaben, die von den Befragten selbst als bibliothekarisch definiert werden. z.B. Lektorat
UK 1.3	Kenntnisse und Kompetenzen	Einschätzung, welche Kenntnisse und Kompetenzen besonders relevant für die medienpädagogische Arbeit in der Bibliothek sind.	„Einfach, weil ich auch technisch interessiert bin und gerne auch erstmal ausprobieren.“	Sowohl personale als auch methodisch-fachliche Kompetenzen z.B. didaktische Kenntnisse, Neugierde

Kategorienbezeichnung	Mögliche Bezeichnungen / Synonyme	Definition / Codierregel
Bibliotheks- / Informationsmanagement		
Auskunfts- und Beratungsdienst	Informationsdienst, Benutzerservice, Kundenservice, allgemeiner Auskunfts- und Benutzungsdienst, Einsatz im Benutzerservice, Servicedienst, Ausleihorganisation, Benutzerberatung, Fachliche Beratung	Die Mitarbeit im Auskunfts-dienst sowie die Beratung der Nutzer:innen und Mitarbeiter:innen der Bibliothek
Bestandsmanagement /-vermittlung	Bestandspflege, Bestandsrevision, Bestandsaufbau, Beschaffung von Medien, Erwerbung, Erschließung neuer Medien, Erschließung des Medienangebots, inhaltliche und formale Erschließung, Medieneinarbeitung, technische Medienbearbeitung	Unter diese Kategorie fallen die Erschließung, technische Einarbeitung und Erwerbung neuer Medien sowie Pflege und Vermittlung der Medien des Bibliotheksbestandes
Leseförderung	Konzeption, Weiterentwicklung, Koordination und Durchführung von Aktionen zur Förderung von Lesekompetenz, Les- und Sprachförderung	Konzeption und Durchführung von Angeboten zur Leseförderung

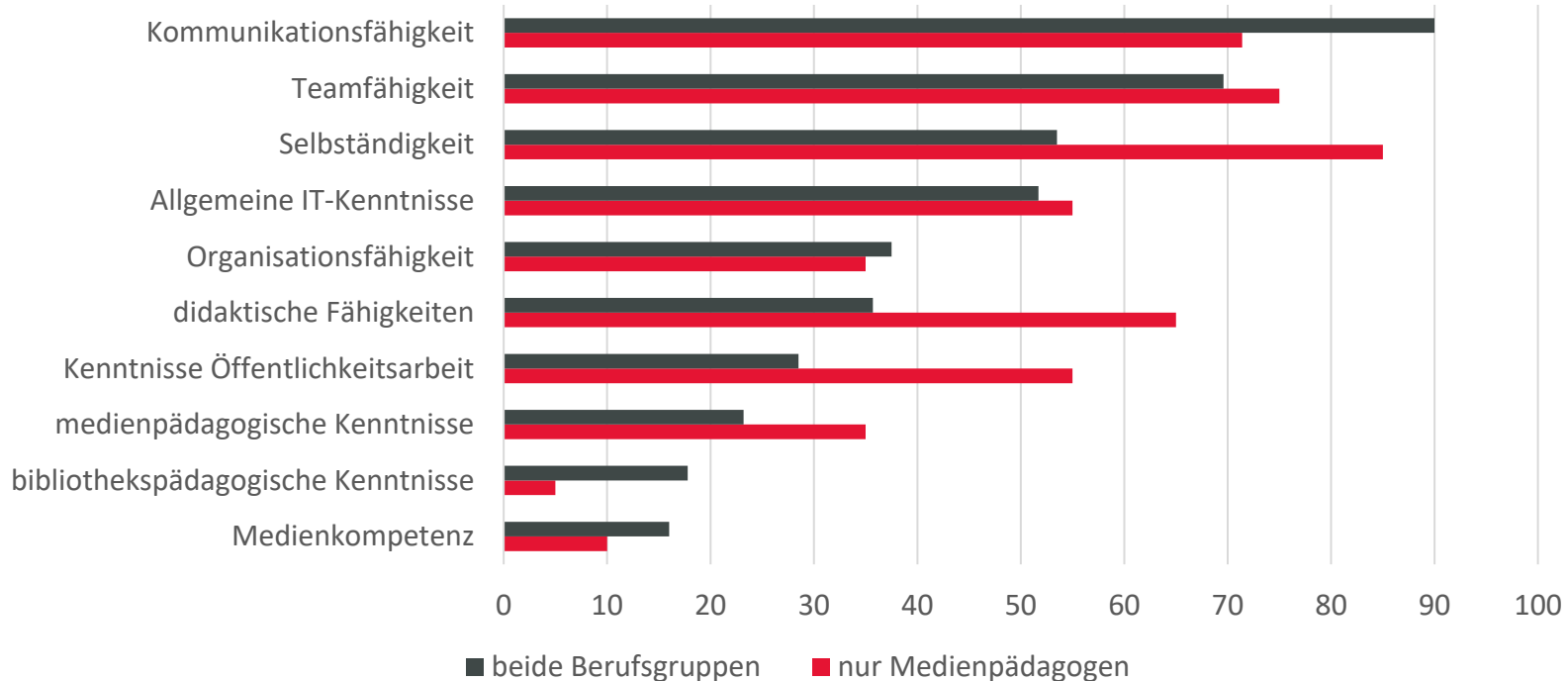
Ergebnisse Stellenanzeigen

Genannte Aufgaben in den Stellenanzeigen



Ergebnisse Stellenanzeigen

Genannte Kompetenzen in den Stellenanzeigen



Ergebnisse Stellenanzeigen

- › Bedarf ist aktuell vorhanden
- › geringe Unterschiede zwischen beiden Gruppen
- › Aufgaben aus bibliothekarischen und medienpädagogischen Bereich
- › Bibliotheken auf der Suche nach Allrounder
- › Vermischungen zwischen Bibliotheks- und Medienpädagogik

Ergebnisse Interviews

- › Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung von Medienkompetenz
- › Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- › Fokus liegt auf dem Aspekt der aktiven, handlungsorientierten Medienarbeit
- › Großteil der Befragten übernimmt neben medienpädagogischen auch bibliothekarische Aufgaben
- › zusätzliche Tätigkeiten aus weiteren Bereichen wie der Öffentlichkeitsarbeit, der Netzwerkarbeit und der Verwaltung übernommen

Ergebnisse Interviews

- › Bibliotheksleitungen setzten Übernahme bibliothekarischer Aufgaben nicht unbedingt voraus
- › keine bestimmte formale Ausbildungsvoraussetzung
- › didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die personalen Kompetenzen der Bewerber besonders wichtig
- › verschiedene Berufsgruppen sind medienpädagogisch in ÖBs tätig

Ergebnisse Interviews

Wahrnehmung der eigenen Rolle hängt von mehreren Faktoren ab:

- › Stellenwert, den die medienpädagogische Arbeit innerhalb der Bibliothek einnimmt
- › Umstand, ob noch weitere Mitarbeitende in der eigenen Einrichtung medienpädagogisch tätig sind
- › Ausbildungshintergrund der Befragten — so berichten besonders Personen ohne bibliothekarische Vorbildung von einer anderen Perspektive auf die Bibliothek und ihre Angebote
- › Übernahme bibliothekarischer Aufgaben zusätzlich zur medienpädagogischen Arbeit oder nicht

Ergebnisse Interviews

zwei wesentliche Gründe für Formulierung der Stellenanzeigen:

- › starre Verwaltungsabläufe, bürokratische Hürden
- › schlechte Bewerberlage

Fazit und Ausblick

Medienpädagogik nimmt bereits hohen Stellenwert in Öffentlichen Bibliotheken ein

Großer Bedarf an medienpädagogischen Fachkräften vorhanden

Relevanz des Themas wird in Zukunft wohl noch zunehmen

Weitere Forschung mit größerer Stichprobe in regelmäßigen Abständen, damit die Entwicklung in diesem Bereich beobachtet werden kann

Kritische Fragen

Höhlen wir das Berufsbild nicht noch weiter aus, indem wir fachfremdes Personal einstellen?

Was geschieht mit all den Aufgaben, die nicht von Medienpädagog:innen übernommen werden können, z. B. Bestandsarbeit etc.?

Wie verändert sich das Tarifgefüge innerhalb der Bibliothek?

Braucht es überhaupt noch eine bibliothekarische Ausbildung? Wird die Bibliothek zu einem Sammelbecken für IMM-Berufe?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Fragen.

Quellen

- › Müller, Raphaela. „Wer macht jetzt eigentlich was? Ein Überblick über das Feld der Medienpädagogik in Bibliotheken.“ BuB - Forum Bibliothek und Information 72, Nr. 06 (2020): 322 – 325.
- › Lutz, Klaus und Eike Rösch. „Wege zum Beruf Medienpädagog*in: Editorial.“ merz. Medien + Erziehung 64, Nr. 2 (2020): 6–8.
- › Wildeisen, Sarah. „Rettung in Sicht?! Medienpädagoginnen und –pädagogen in Bibliotheken. BuB Jg. 72, H. 2-3: 118-121.

Abbildungsverzeichnis

- › Abb. 1: Stellenanzeige Mosbach (<https://jobs.openbiblio.eu/stellenangebote/47527>)
- › Abb. 2: Stellenanzeige Eislingen (<https://jobs.openbiblio.eu/stellenangebote/34119>)
- › Abb. 3: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/lehrrmaterialien-zum-download
- › Abb. 4: <https://www.gmk-net.de/>
- › Abb. 5: Stellenanzeige Gotha (<https://jobs.openbiblio.eu/stellenangebote/50505>)